

Informationen & Adressen

Ansprechpartner zum Wettbewerb

Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg
Bismarckallee 8, D – 79098 Freiburg

info@holzbildhauer-bawü.de

Ansprechpartnerin:

Karin Walther
Telefon: +49 (0) 761 – 894 322
bildhauerei.walther@posteo.de

Bewerbungsinfos im Überblick

Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen inkl.
Foto ist der **01. Oktober 2021**

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an die Freiburger
Adresse, Stichwort: **Europäischer Gestaltungspreis
2022**

Die Bewerbungsunterlagen stehen als Download
zur Verfügung unter www.holzbildhauer-bawü.de.

Anlieferung

Ihr Originalwerk liefern Sie - bitte erst nach schrift-
licher Aufforderung - an folgende Adresse:

Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz
Referat Ausstellungen 11d
Karl-Friedrich-Str. 17
D - 76133 Karlsruhe

Unser Dank für die Förderung des Europäischen Gestaltungspreises 2022 geht an

Kontakt zum Regierungspräsidium Karlsruhe

Barbara Hauser, Verwaltung, Tel.: +49 (0) 721 / 926 - 4039
Peter Bott, Werkstatt, Tel. +49 (0) 721 / 926 - 4067

ausstellungen@rpk.bwl.de

Terminübersicht

- Einsendeschluss Bewerbungsunterlagen
01. Oktober 2021
- Anlieferung nach Karlsruhe
07. März bis 08. März 2022
von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Eröffnungsveranstaltung mit Preisverleihung
Donnerstag, 24. März 2022, 18.00 Uhr
im Regierungspräsidiums Karlsruhe
- Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe
24. März bis 01. Mai 2022
- Ausstellung im Museum Schloss Rochsburg
08. Mai 2022 bis 31.07.2022
Vernissage am 07. Mai 2022, 17 Uhr
- Abholung in Karlsruhe
voraussichtlich ab Mitte August 2022

Folgende Informationen kommen später

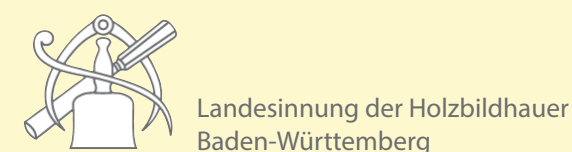
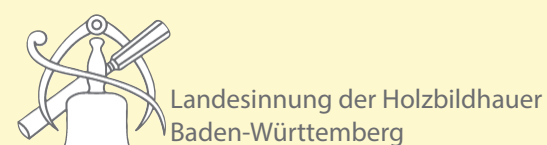
- Termininfo zur Einreichung Ihres Originals
- Einladung zur Eröffnung mit Preisverleihung
- Einladung zur Vernissage
- Details zur Abholung Ihres Werkes in Karlsruhe

Ausschreibung

Kunstwettbewerb
für Holzbildhauerinnen
und Holzbildhauer
zum Thema

»NEUGIERIG AUF MORGEN«

EUROPÄISCHER
GESTALTUNGSPREIS
2022



Grußwort



©Dietmar Junginger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wettbewerb um den Europäischen Gestaltungspreis im Holzbildhauerhandwerk startet in eine neue Runde. Unter der Federführung der Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg verbindet das

Projekt alle europäischen Länder.

Der Gestaltungspreis macht es möglich, großartige Leistungen zu würdigen. Die Besucherinnen und Besucher bekommen individuelle Arbeiten zu sehen, die sich abgrenzen von der industriellen Massenfertigung.

Handwerkerinnen und Handwerker können so nicht nur auf sich persönlich und ihr Talent, sondern auch auf ihren Beruf aufmerksam machen. Vor allem dem Nachwuchs im Holzbildhauerhandwerk bietet der Wettbewerb die Chance, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Die prämierten Arbeiten regen als „Best Practice“ zur Nachahmung an und werben für die Ausbildung. Nicht zuletzt fördert der Europäische Gestaltungspreis die Wertschätzung für den Rohstoff Holz.

Das aktuelle Thema lautet „NEUGIERIG AUF MORGEN“. Alle Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus ganz Europa sind zur Teilnahme aufgerufen.

Ich bin überzeugt, dass Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zu diesem herausfordernden Thema gute Ideen entwickeln und hochwertige Werkstücke einreichen werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kreativität und Ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen. Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg!

Dr. Patrick Rapp MdL
Staatssekretär
im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
des Landes Baden-Württemberg

Teilnahmeinformationen

Wettbewerb „Europäischer Gestaltungspreis 2022“

Ein Kunstwettbewerb der Landesinnung Baden-Württemberg für Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer und den Holzbildhauer-Nachwuchs zum Thema

> NEUGIERIG AUF MORGEN <

Als sich die Landesinnung Gedanken zum Wettbewerbsmotto für den „Europäischen Gestaltungspreis 2022“ machte, hatte niemand geahnt, dass eine Pandemie unser aller Leben so lange auf den Kopf stellen würde. Trotz Zurückhaltung und Verzicht ist hoffentlich eines geblieben: Aus jedem Tag das Beste zu machen und sich mit dem Unerwarteten zu versöhnen. Das Thema „NEUGIERIG AUF MORGEN“ spiegelt diese Spannung wider.

Wir ermutigen Sie zur Teilnahme an diesem Wettbewerb, auch um der Öffentlichkeit zu zeigen, was aus dem Material Holz geschaffen werden kann.

Preisgelder von insgesamt 16.000 EURO werden vergeben - gestiftet von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, der Firma ANDREAS STIHL AG & Co. KG sowie der Stadt Lichtenstein/Sa. Die Staatliche Totto-Lotto GmbH Baden-Württemberg unterstützt mit einer Spende. Weiterer Sponsor ist die digitale Kommunikationsagentur Net Catalyst.

Teilnahmeberechtigt sind

Bildhauerinnen und Bildhauer sowie freischaffende Holzbildhauer und Holzbildhauerinnen aus ganz Europa

Insbesondere aufgefordert zur Teilnahme sind:

- Mitglieder der Landesinnung der Holzbildhauer in Baden-Württemberg,
- Mitglieder des Holzbildhauer Verbandes Schweiz
- Mitglieder der Corporation des Sculpteurs sur Bois du Bas-Rhin.

Für den Nachwuchspreis können sich bewerben: Menschen zwischen 16 und 26 Jahren mit Wohnsitz in einem europäischen Land, die sich in der Ausbildung zum Holzbildhauer befinden oder diese abgeschlossen haben - sowie Studierende an Kunstakademien mit dem Thema Holzbildhauerei.

- Die Teilnahme ist beschränkt auf ein Werk (max. 3 Jahre alt, max. 25 kg Gesamtgewicht und max. Größe 115 x 35 x 35 cm)
- Hauptmaterial ist jede Holzart, die mit mindestens mit 66% verarbeitet sein muss.

Bewerbung & Ablauf

Bewerbung

Ihren Teilnahmebogen mit einem Foto Ihres Werkes senden Sie bitte an die Geschäftsstelle der Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg in Freiburg (Adresse umseitig). Das Original ist erst zur Wettbewerbsstufe II erforderlich.

Einsendeschluss: **1. Oktober 2021**
(Post-Eingangsstempel)

2-stufiges Bewertungsverfahren

Wettbewerbsstufe I: Alle eingereichten Werke werden einer ersten Bewertung anhand der Informationen aus den Teilnahmeunterlagen unterzogen. Die besten Werke gelangen in die nächste Stufe.

Wettbewerbsstufe II: Alle Werke in diese Stufe werden ausgestellt. Aus diesen werden die Preisträger ermittelt.

Ausstellung und Verkauf

Die Werke werden im Frühjahr 2022 im Regierungspräsidium Karlsruhe gezeigt. Im Anschluss werden diese im Museum Schloss Rochsburg bei Chemnitz* präsentiert (Daten siehe umseitig).

Ein Verkauf während der Ausstellung ist möglich. Die Landesinnung erhält 10% des Verkaufspreises. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Preisgestaltung. Das Exponat bleibt bis zum Ende Teil der Ausstellung. Während der Ausstellungen sind die Werke versichert.

Anlieferung und Abholung

Anlieferung und Abholung (jeweils Karlsruhe) sind auf eigenes Risiko und eigene Rechnung zu erbringen.

Ein Rückversand wird auf Wunsch durch die Landesinnung organisiert. Voraussetzungen: Stellen Sie das Verpackungsmaterial bereits bei Anlieferung bereit und überweisen Sie zudem 50 EURO auf nachstehendes Konto (keine Erstattung möglich):

Kontoinhaber Förderverein Holzbildhauer,
Baden-Württemberg, Freiburg
IBAN DE 51 6809 0000 0033 9007 08
BIC GENO DE 61 FR 1

Die Landesinnung haftet weder für Verluste auf dem Postweg noch für Transportschäden.

Bewertung & Preisvergabe

Bewertung

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern des Fachbereichs Kunst, des Fachhandwerks, der Medien und der Wirtschaft. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Bewertungskriterien sind schwerpunktmäßig:

- Inhaltliche Aussage
- Auswahl und Anwendung des Materials
- Bearbeitung materialgerecht, kreativ
- Technische, gestalterische und künstlerische Umsetzung
- Gesamteindruck

Preisverleihung

Die Preise werden im Rahmen der Ausstellungseröffnungsfeier überreicht:

Donnerstag, 24. März 2022, 18.00 Uhr
Regierungspräsidium Karlsruhe im Meidingersaal

Preisgelder

Kategorie Hauptpreis gestiftet von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

1. Preis	3.000 EURO
2. Preis	2.000 EURO
3. Preis	1.000 EURO

Kategorie Nachwuchspreis gestiftet von der Firma ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Motorgeräte

1. Preis	2.500 EURO
2. Preis	1.500 EURO
3. Preis	1.000 EURO

Ergänzend wird der Ruth-Leibnitz-Preis 2022** durch die Stadt Lichtenstein/Sa. zum Ankauf eines Exponats aus den ausgestellten Werken vergeben.

Ankaufsvolumen 5.000 EURO

*Veranstalter der Ausstellung auf Schloss Rochsburg ist die Mittelsächsische Kultur gGmbH.

**Mit diesem Preis erfüllt die Stadt Lichtenstein/Sa. das Vermächtnis einer außergewöhnlichen Frau und Künstlerin, die 1928 in Chemnitz geboren, sich bis an ihr Lebensende ihrer sächsischen Wurzeln erinnerte. Über die Auswahl entscheidet die Jury der Stadt Lichtenstein/Sa.